



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Wassenburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

70^o **Der gerrene Reis Gesere.**

allein das Rathaus und wenig Buden stehn geblieben.

Wartenfels.

Wartenfels / der Edlen von Waldensels Schloß und Dorff / anderthalb Meilen oberhalb Culmbach.

Wasserburg.

Wasserburg ist eine schöne/lustige/welche bauete/ reiche und nahrhafte Ober-Bayerische Stadt am Fluß Inn/ der sie fast gar bis auf einen engen Hals umgivet ; gar ließ zwischen den Bergen / und etwas uneben gelegen / daher man sie nicht eher / als wann man nahe dabeÿ ist/sehen kan. Hat eine schöne Kirche/und einen starken Fürstlichen Salzhandel und Niederlag allhier. Hatte vorzeiten auch eigene Grafen; Aber Iziger Zeit gebo ret sie/samt ihrem Land Gericht/ 2. Klöster/ 2. Adelichen Eishen / 3. Hofmarchen / und etlichen Dörffern / in die Fürstliche Regierung zu Mönchen. Ist im 30. jährigen Krieg ziemlich best gemacht worden. An. 1647. hat das Wehr allhier in den Pulversturm geschlagen / worüber etliche Tonnen Pulver darinn in die Luft geflogen / und etliche Häuser zerschmettert worden.

Wassenburg.

Wassenburg ist ein zerfallen Schloß/ zwischen dem Schloß Bitsch und Niedenbronn/nahend dem Schloß Falkenstein in Unter-Elsag gelegen / h. Grafen von Hanau gehörig. Ist vorzeiten eine Wehr des Passes der Straßen gewesen / so von Bitsch durch Niem

derbronn ins Eliaz gehet. Es steht noch auf dem Hause in einem Felsen folgende alte Schrift gehauen: Deo Mercurio Attegiam Tegulitiam Compositam Severinus Satulius C. F. ex voto posuit. L. L. M.

Wassertrudingen.

Wassertrudingen / Wassertruchedingen / oder Truchendingen ist eine Marggräfisch-Dnoldsbachische Stadt im Ries und an der Wernitz / 4. Meilen von Dnoldsbach, dahin auch das nahend gelegne Benedictiner-Kloster Anhusen / durch Graf Ernst von bohen Truchendingen Anno 958. gestiftet, gehörig ist.

Masslenheim.

Masslenheim / oder Masselheim / ist ein grosser Flecken und festes Schloss / zwischen Straßburg und Zabern / eine Meile von Maximünster / auch fast gleich so weit ober Osthofen / nahend Wangen und Westhofen gelegen / der Stadt Straßburg gehörig; hat vor Jahren eigene vom Adel gehabt. Wurde An. 1674. von den Kaiserl. Alliierten erobert.

Wassen.

Wassen ist ein reicher vornehmer Marktflecken beym Fluß Lyse oder Leye / zwischen Kyssel und Ipern gelegen / so eine Vogtey / und gar weites Gebiet über die hierum gelegene 15. Dörffer hat. Die Franzosen nennens Warneton. Hat ein regulirt Canonich-Manns-Kloster / wie auch ein Schloss.